Veranstalter dieser Reise:

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0
6553-83297-99
info@nomad-reisen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: OMAN

MUSANDAM & DER NORDEN - WANDERREISE

- Erkundung des Emirats Dubai
- Entspannte Dhowcruise in den Fjorden Musandams
- Bizarre Felsformationen und atemberaubende Blicke auf dem Djabal Shams
- Pulsierender Freitagsmarkt in Nizwa
- Strandwanderungen und Relaxen am Indischen Ozean
- Durchquerung der Wahiba Sands mit Übernachtungen in der Wüste

Erlebnisreise Oman mit Erkundung des Emirats Dubai
Entspannte Dhowcruise in den Fjorden Musandams
Bizarre Felsformationen und atemberaubende Blicke auf dem Djabal Shams
Pulsierender Freitagsmarkt in Nizwa
Strandwanderungen und Relaxen am Indischen Ozean
Durchquerung der Wahiba Sands mit Übernachtungen in der Wüste



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Dubai | Hotel - | 1 Nacht (F)

2. Reisetag: Von Dubai nach Musandam entlang der Küste des Persischen Golfs

Nach einer Übernachtung in einem Hotel direkt am Creek fahren wir nach einer kurzen Stadterkundung von Dubai aus entlang der Küste Richtung Musandam bis nach Khasab, den Hauptort der omanischen Exklave.Wir übernachten zweimal in einem kleinen Hotel am südlichen Stadtrand.

Khasab | Hotel ** | 2 Nächte (F)

3. Reisetag: Dhowcruise durch die Fjorde Musandams

Die Gewässer der langgezogenen Fjorde Musandams erkunden wir stilecht an Bord einer Dhow, dem klassischen Holzboot Arabiens, und haben Gelegenheit zu einem Bad im Meer.Im Khawr Shim (Khor Schimm), von steil aufragenden Bergen umsäumt, beobachten wir das maritime Leben unter der meist spiegelglatten Meeresoberfläche. Mit etwas Glück sehen wir ganze Delphinschulen, die sich im Wasser tummeln und geradezu akrobatische Sprünge vollführen.Auf "Telegraph Island" - einem winzigen Inselchen - gehen wir an Land und erkunden die Reste der alten Telegraphenstation, die zu britischen Mandatszeiten errichtet wurde.Erst mit Sonnenuntergang kommen wir zurück in den Hafen von Khasab. Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht der Tag zur freien Verfügung in Khasab.

4. Reisetag: Von den Vereinigten Arabischen Emiraten über Hatta nach Oman

Wir verlassen die Exklave Musandam und fahren - erneut durch die Vereinigten Arabischen Emirate - auf einer gut ausgebauten Straße gen Süden.Nahe Hatta verlassen wir die Emirate endgültig und reisen zum zweiten Mal im Sultanat Oman ein.Unser Ziel sind die Ausläufer der Rub al-Khali, der mächtigen Sandwüste Arabiens. Hier schlagen wir unsere Zelte auf.

Sunainah | Zelt * | 1 Nacht

5. Reisetag: Im Inner-Oman: Über Rustaq ins Wadi Sahtan und auf den Djabal Shams

In Rustaq schauen wir uns das Fort an. Anschließend gelangen wir durch das Wadi Sahtan an den Fuß des mächtigen Jebel Jafr. Nachmittags erreichen wir Bilad Sayt, ein kleines Dorf am Fuße der Berge inmitten von grünen Terrassenfeldern. Nahebei führt eine Piste über den Hadjar al-Gharbi, der gemeinhin Djabal Shams genannt wird.Die Nacht verbringen wir nahe der Passhöhe in unseren Zelten

Sharaf al-Alamayn | Zelt - | 1 Nacht

6. Reisetag: Im Inner-Oman: Vom Djabal Shams nach Nizwa

Der heutige Reisetag steht ganz im Zeichen der alten Oasen Inner-Omans: Wir wandern durch die schmalen Gassen und Oasengärten von Misfat al-Ibriyin.Unser Mittags-Picknick nehmen wir am Unterlauf des "Grand Canyon" des Oman - dem Wadi Nakhar - ein und haben so Gelegenheit, dieses monumentale Tal zu erkunden.Wir besuchen den liebevoll restaurierten Wohnpalast von Djabrin (Jabrin), dessen kühle Hallen und Zimmer wir am Nachmittag durchstreifen.Schließlich erreichen wir Nizwa, ersteigen den mächtigen Festungsturm und beziehen Quartier in unserem Hotel.

Nizwa | Hotel * | 1 Nacht** (F)

7. Reisetag: Freitagsmarkt in Nizwa

Der immer freitags stattfindende große Tiermarkt in Nizwa, lassen wir uns natürlich nicht entgehen.Nachmittags fahren wir über eine serpentinenreiche Straße auf den Djabal Akhdar und schlagen unsere Zelte nahe dem Dörfchen Qiyut auf.

Qiyut | Zelt - | 1 Nacht

8. Reisetag: Trekking am Djabal Akhdar

Heute beginnt unser zweitägiges Trekking am Djabal Akhdar. Am Morgen verladen wir unser Gepäck auf das Begleitfahrzeug, welches tagsüber teils große Umwege zurücklegt, damit wir abends an unsere Siebensachen kommen.Unser Tageswanderziel ist das Dörfchen Ru’us. Auf unserem Weg dorthin schweifen unsere Blicke weit hinunter in das gewaltige Wadi Tanuf. Gleich neben der Moschee von Ru’us haben die Dorfbewohner eine Madjlis errichtet. Nach einer Teepause legen wir eine kurze Strecke mit unseren Wagen zum heutigen Zeltplatz zurück.

Ras al-Shaykh | Zelt * | 1 Nacht

9. Reisetag: Trekking am Djabal Akhdar: Ins Wadi Bani Habib

Am Morgen wandern wir von unserem Zeltplatz aus in das Wadi Bani Habib hinein. Hier endet unser Trekking in den Mittagsstunden.Unsere dritte Nacht auf dem Berg verbringen wir in einem Hotel, und haben am Nachmittag Zeit für einen weiteren Ausflug zu Fuß oder mit den Wagen.

Djabal Akhdar | Hotel - | 1 Nacht (F)

10. Reisetag: An die Küste des Indischen Ozeans

Am frühen Morgen geht es mit unseren Geländewagen weiter. Wir verlassen den Djabal al-Akhdar und fahren entlang der Wahiba gen Süden bis an die Küste des Indischen Ozeans.Südlich von Khaluf suchen wir uns einen Übernachtungsplatz direkt am Strand und nutzen die Abend- und Morgenstunden zu Spaziergängen und einem Bad im Meer.

Ghubbat Bintawt | Zelt - | 1 Nacht

11. Reisetag: An der Küste des Indischen Ozeans: Wo sich Wahiba-Wüste und Meer treffen

Auch heute bleiben wir am Meer, fahren wieder ein Stück gen Norden und gelangen so bereits in die südlichen Ausläufer der Wahiba Sands. Am Ras Rways können wir versteinerte Sanddünen beobachten. Wir übernachten nochmals in unseren Zelten.

Rways | Zelt - | 1 Nacht

12. Reisetag: Durchquerung der Wahiba-Wüste

Wir queren die Wahiba der Länge nach von Süden bis hinauf zu den Oasen am Nordrand der Wüste. Die Formen und Farben der Dünen wechseln dabei mehrfach. Nahe am Indischen Ozean türmen sie sich zu weißen, rundbuckeligen Bergen auf, während sie im Norden besonders in den Abendstunden zwischen Orange- und Rottönen changieren.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

13. Reisetag: Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid

Per Geländewagen verlassen wir die Dünenlandschaft. Unser Ziel ist die Oase Budah. Hier brechen wir zu unserem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf, das wir wegen der in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen.Schwimmkenntnisse und das Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind heute gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Am Endpunkt des Trekkings erwarten uns unsere Wagen.Erneut fahren wir zur Küste des Indischen Ozeans und erreichen am späten Nachmittag die alte Hafenstadt Sur. Hier beziehen wir unsere Zimmer in einem strandnahen Hotel.

Sur | Hotel ** | 1 Nacht (F)

14. Reisetag: Von Sur zurück nach Muscat

In den Werften von Sur werden auch heute noch die traditionellen omanischen Holzschiffe (Dhows) gebaut. Zwar liegen nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock, doch lohnt ein Besuch allemal.Am Mittag sind wir bereits im Wadi Tiwi unterwegs, eines jener zahlreichen Wadis, die vom Hadjar ash-Sharqi hinab in die Küstenebene am Indischen Ozean fließen. Den Oberlauf des Wadi wollen wir kletternd und zum Teil auch schwimmend erkunden.Am frühen Abend erreichen wir Muscat (Maskat, Masqat) und beziehen Zimmer in einem einfachen Hotel nahe dem quirligen Souq von Muttrah (Mattrah). So können wir ohne jeden Aufwand zu Fuß in die überdachten Marktgassen gelangen und nach Herzenslust "shoppen" gehen.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht (F)

15. Reisetag: Muscat, Hauptstadt des Sultanats Oman

Wer mag, steht am Morgen des vorletzten Tages der Reise nochmals früh auf und bummelt über den Fischmarkt von Muttrah. Anschließend besichtigen wir die einzige im Oman für Nicht-Muslime geöffnete Moschee: die Sultan-Qabus-Moschee und das Bayt Baranda - ein Museum in einem restaurierten Altstadthaus.Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abends gehen wir ein letztes Mal gemeinsam Essen, bevor wir zum Flughafen fahren und uns vom Oman verabschieden. Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.10.2018	28.10.2018	✗	3.590 €
30.03.2019	14.04.2019	✗	3.590 €
12.10.2019	27.10.2019	✗	3.590 €
04.04.2020	19.04.2020	✗	3.690 €
17.10.2020	01.11.2020	✗	3.690 €
03.04.2021	18.04.2021	✗	3.690 €
16.10.2021	31.10.2021	✗	3.690 €
02.04.2022	17.04.2022	✗	3.880 €
15.10.2022	30.10.2022	✗	3.520 €
14.10.2023	29.10.2023	✗	3.520 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 7 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 7 Zeltübernachtungen
- Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 1-13)
- Muscat: Flughafentransfer im Minibus (Tag 15)
- Flughafentransfer Dubai zum Hotel
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Vollpension während der Rundreise
- Frühstück in Muscat und Dubai
- Inlandsflug von Muscat nach Dubai
- Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3503 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **83 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

> Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin (5.300 €)
Falls Sie diese Reise als Privatreise (min. 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin buchen möchten; Leistungen identisch mit Katalogreise

Programmhinweise

> Kombination und Gültigkeit von Rabatten
> Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
> Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
> Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
> Mindestteilnehmer/innenzahl
> Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
> Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
> Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
> Mehrbettzimmer
> In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
> Programmänderungen
> Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
> Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
> Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen

Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- Zahlungsmodalitäten
- Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- Visa und Einreise
- Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

Einreise & Gesundheit

- Einreise
- Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- Gesundheit
- Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphterie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag

mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

> Ibrahim al-Balushi
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

> Einreise
> Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
> Reisecharakter
> Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reiseteilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.
Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewissen Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den Temperaturunterschieden zu verkraften.
Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.
> Klima
> In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohe Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).
Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.
In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.
In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsum bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Tempera-turen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

> Gesundheit

> Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphterie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

> Sicherheit

> Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.